

Im Rahmen des internationalen Forschungsprojekts

**„Andrić Initiative:  
Ivo Andrić im europäischen Kontext“ (2007–)**

<http://www-gewi.uni-graz.at/gralis/projektarium/Andric/index.html>.

findet von

11.–14. Oktober 2018 (Donnerstag – Sonntag)

in

**H e r c e g - N o v i**  
(Montenegro)

das

**11. S y m p o s i u m**  
**A n d r i ć s S O N N E N S E I T E**

statt.

<http://www-gewi.uni-graz.at/gralis/projektarium/Andric/Symposium11.html>

In Herceg-Novi (in der Straße *ulica Topla*) ließ Andrić ein Haus errichten, das von seiner Frau Milica Babić geplant worden war und in dem er sich zwischen 1963 und dem 24. März 1968 (dem Todestag seiner Frau, die plötzlich und unerwartet neben ihm verstarb) immer wieder aufhielt. Die Erinnerungen an diesen Tag waren derart schmerzhaft, dass der Literat niemals wieder nach Herceg-Novi zurückkehrte. Das Haus vermachte er Milicas Schwester Danica (die in Split wohnhaft war). Gegenwärtig befindet es sich im Besitz der Schriftstellervereinigung von Herceg-Novi.



Beim Symposium werden vier thematische Blöcke erörtert werden:

I – Andrićs unvollendeter (rekonstruierter) Roman NA SUNČANOJ STRANI [AUF DER SONNENSEITE]

II – Andrićs Sonnenseite

III – Andrićs Sonnenseite in Bezug auf die Sonnenseiten anderer Schriftsteller

IV – Andrićs montenegrinische Sonnenseite

**I – Andrićs unvollendeter (rekonstruierter) Roman  
AUF DER SONNENSEITE**

Editionen

1. Andrić, Ivo. NA SUNČANOJ STRANI. Novi Sad: Matica srpska, 1994. 203 S.
2. Andrić, Ivo. SABRANA DELA U 20 TOMOVA, tom 8: NA SUNČANOJ STRANI. Beograd – Podgorica: Nova knjiga – Štampar Makarije, 2011. 173 S.
3. Andrić, Ivo. NA SUNČANOJ STRANI (rekonstrukcija romana). Beograd: Beograd – Podgorica: Štampar Makarije – Nova knjiga, 2011. 171 S.
4. Andrić, Ivo. NA SUNČANOJ STRANI (rekonstrukcija romana). Podgorica: Oktoih, 2011. 169 S.
5. Andrić, Ivo. NA SUNČANOJ STRANI. Novi Sad: Akademska knjiga, 2017. 170 S.

Inhalt

1. Zanos i stradanje Tome Galusa [Begeisterung und Leiden des Tomo Gallus]
2. Na sunčanoj strani [Auf der Sonnenseite]
3. Postružnikovo carstvo (Sunce) [Postružniks Reich (Die Sonne)]
4. U ćeliji broj 115 [In der Zelle Nr. 115]
5. Iskušenje u ćeliji broj 38 [Heimsuchung in der Zelle Nr. 38]
6. Jelena, žena koje nema (Galusov zapis) [Jelena, die Frau, die es nicht gibt (Notiz von Gallus)]
7. Prokleta istorija [Die verdammte Geschichte]

1. Worum handelt es sich beim Text **AUF DER SONNENSEITE** (NASUNSTR) – um einen unvollendeten Roman, einen nichtfertiggestellten Roman (ein Modell), einen verlassenen Roman, einen nichtfertiggeschriebenen Roman, einen abgelegten Roman, einen verlorenen Roman, einen novellistischen Roman, einen hypothetischen Roman, einen fragmentarischen Roman, eine Erzählungssammlung, einen Teil unveröffentlichter Fragmente, einen literarischen Torso ...?
2. In welchem Maße ist NASUNSTR eine erfolgreiche Rekonstruktion eines Romans, wie sehr entspricht der Text in struktureller und kompositioneller Hinsicht Andrićs Konzeption künstlerischen Schaffens, und wie real bildet er die realen Gedanken und Ziele des Autors ab?
3. Andrićs unvollendete/nichtfertiggestellte Texte (OMER-PASCHA LATAS, NASUNSTR ...)
4. NASUNSTR als Teil des Gefängniszyklus und Übergang aus der lyrischen Phase in die epische
5. Autobiographische Projektion und autobiographische Elemente in NASUNSTR (die seelische Bloßstellung des Autors und ein Verwischen von Spuren)
6. Konflikt zwischen Gut und Böse
7. Vermehrung junger Burschen: Bursche<sup>1</sup> (der junge Ivo Andrić, der Erzähler) – Gallus – Bursche<sup>2</sup> („der Student aus der Bucht von Kotor“)
8. Die Symbolik des Netzes am Fenster der Gefängniszelle, der Glocke, des Käfigs, des Vogels, der eingekerkerten Hand, der Schlange, der *Schlangenliebe*, der Ratten
9. Gefängnisteilungen in Bezug auf die „Religion der Sonne“: die Sonnenverehrer (Reich des Lichts) und die „Gleichgültigen“ in Bezug auf die Sonne
10. Morgen, Tag, Dämmerung und Nacht als Orte der Geburt und des Sterbens des Lichts
11. Die Zeit der Handlung, wahrhaftige und imaginäre Chronologie
12. Orte des Erzählens – äußere (weite: Sarajevo, Triest, Wien, Tržić, Graz ..., enge: „Sonnentheater“), innere (Gefängnis), Zusammenprall der Orte (Zellen Nr. 38 und 115)
13. Personen (1. Gallus – Andrićs Doppelgänger, Alter Ego, der geistige Zwilling aus dem Roman NA DRINI ĆUPRIJA [DIE BRÜCKE ÜBER DIE DRINA] und anderen Erzählungen, der

- Bursche*, 2. Franc Postružnik – *Satan*, *Onkel aus der Ecke*, *Alter aus der Ecke*, *Ratte*, *Unflat*, *Vertreter der Hölle*, *moralisches Monstrum*, *krimineller Typ*, *Nichtsnutz*, *widerwärtig und verlogen*, *scheußlicher Halbmensch*, einer der dunkelsten Figuren des Literaten, 3. Jelena, 4. Irena Salzer geb. Klaretić, 5. A. Fr. Frei, 6. Richard von Knauf, 7. Herbst, 8. Baron Borczay, 9. Maestro Vušić – der Student aus der Bucht von Kotor, 10. Petar Radak, 11. Ivan Pamuković, 12. Bachmann, 13. Christina, 14. die Frau mit dem Käfig, 15. Alisa und Edgar – die Geschwister Kartenen aus Finnland, 16. der Richter, 17. die Kinder)
14. Parallelen mit ähnlichen literarischen Werken der heimischen und der Weltliteratur
  15. Die Art und Weise des Erzählens; Aussagen in der 1. und 3. Person; stilistische Verfahren; künstlerische Transposition; Tropen; Figuren
  16. Wahl und Organisation der Wörter, Sätze und Idiome

## II – Andrićs Sonnenseite

17. Das Licht als Andrićs Obsession; die Hymne, Ode des Autors an die Sonne  
*In meiner Seele ist Licht, das zwar flackert und schwächer wird, aber niemals erlischt – Tausende leben in jammervoller Finsternis (ZNAKOVI PORED PUTA / WEGZEICHEN). ♦ Das letzte, was ich, mir treu, zu deinem Ruhm tun kann, ist, mich auch von dir zu verabschieden, Licht, teurer Name, denn in dir ist alle Güte und alle Schönheit, und du bist jede Mühe und jedes Opfer wert (WEGZEICHEN). ♦ Mein Blut jagt und schlägt in den Adern im wahnsinnigen Wunsch, sich in der Sonne zu ergießen (EX PONTO). ♦ Sobald sich der Sommer nähert, erfasst mich eine Kraft, von der ich nicht weiß, ob sie aus mir oder aus den Welten um mich kommt, und die mich wie einen feuchten Keimling dem Lichte zuführt; und ich reise, ich fahre, ich fahre, reise mit dem Schiff, fliege (JELENA, ŽENA KOJE NEMA / JELENA, DIE FRAU, DIE ES NICHT GIBT). ♦ Er blinzelt, wobei es scheint, dass seine Augen irgendwo entlang einer Linie auf ein Licht treffen würden, das immer weiter in der Ferne verschwindet (ISKUŠENJE U ČELIJI BROJ 38 / HEIMSUCHUNG IN DER ZELLE NR. 38)*
18. Das Motiv des Lichts in Andrićs Opus
19. Konstruktion, Rekonstruktion und Dekonstruktion des Lichts
20. Die Interaktion von natürlichem, biblischem, geistigem, perzeptivem, interpretatorischem und fabelhaftem Licht
21. Licht und Dunkelheit als Gegenüberstellung von Gut und Böse, Schönem und Hässlichem, Positivem und Negativem
22. Das Licht in literarischen Titeln (die Prosatexte AUF DER SONNENSEITE, SUNCE / DIE SONNE, LETOVANJE NA JUGU / URLAUB IM SÜDEN, die Gedichte SUNCE OVOG DANA / DIE SONNE DIESES TAGES, DA LI SU STVARNOST SUNCE I OBLACI / SIND SONNE UND WOLKEN REALITÄT)
23. Die Frau als Motiv, das ständig in Erzählungen über die Sonne erscheint (beinahe immer in den warmen Monaten); die Frau als Licht und Quelle des Lichts  
*Jelenas blondes und glattgekämmtes Haar strahlte von selbst und verbreitete immer blässere Wellen des Lichts, sodass ihr Haar nicht mehr die bekannten Linien besaß, sondern sich in unbestimmter Weise verlor und mit dem Tageslicht verband (JELENA, DIE FRAU, DIE ES NICHT GIBT)*
24. Die Sonnenseiten der Welt (URLAUB IM SÜDEN)
25. Die Sonnenseite (die beschienene Seite, ein der Sonne ausgesetzter Ort) und die Schattseite (die dunkle Seite, ein Ort in der Dunkelheit, außerhalb der Reichweite des Sonnenlichts) – VELETOVCI [DIE MÄNNER VON VELETOVO], DIE BRÜCKE ÜBER DIE DRINA, MOST NA ŽEPI [DIE BRÜCKE ÜBER DIE ŽEPA] ...
26. Sonnige Städte (Mostar, Počitelj, Dubrovnik, Split ...); sonnige Orte (Küstenland, Berge, Ebenen); helle Gegenden (Adria, Dalmatien, Mittelmeerraum); der Kontrast zwischen Bosnien und Dalmatien
27. Das Licht und seine wechselnden Helligkeitserscheinungen – Morgen-, Abenddämmerung, Spiel von Licht und Dunkelheit, Jahreszeiten, warme und kalte Monate in Romanen, Erzählungen, Essays, Gedichten (z. B.: ZORA, JUTRO, SVITANJE, PRVA PROLJETNA PJESMA, U SUMRAK, DANI SE GASE, SINOĆ, NOĆ, BURNA NOĆ, JEDNA NOĆ, JOŠ

- KASNO U NOĆI, NOĆNI RAZGOVOR 1941, STROFE U NOĆI, NEKA NOĆ, ČETRDESET PETA NOĆ, NOĆNI VERSI, TAMA)
28. Das Gefängnislicht in Romanen, Erzählungen, Essays, Briefen, Gedichten (vorzugsweise in Prosatexten: EX PONTO, NEMIRI / UNRUHEN, PROKLETA AVLIJA / DER VERDAMMTE HOF, SUNCE, NA SUNČANOJ STRANI, PRVI DAN U SPLITSKOJ TAMNICI / DER ERSTE TAG IM GEFÄNGNIS VON SPLIT, U ZINDANU / IM KERKER], U ČELJI BROJ 115 / IN DER ZELLE NR. 115, ISKUŠENJE U ČELJI BROJ 38 und das Gedicht ŠETNJA / DER SPAZIERGANG)
  29. Andrićs schwarze Sonne (Gefühl schwerer Trauer, Melancholie)
  30. Die Kette des Lichts: Licht – Sonne – Schein – Schimmer – Wärme – Hitze – Feuer – Flamme – Funke – Brand ...
  31. Das Licht von Artefakten (Laternen, Lampen, Kerzen, Glühbirnen, Geschosse), Insekten (Glühwürmchen), Räumen (Beograd), Steinen, Körperteilen (Augen, Haare, Haut), Kleidungsstücken (Uniformen)
  32. Das Licht von Städten im Tal, im Besonderen von Travnik  
[...] *geht die Sonne hier später auf und zeitiger unter als in irgendeiner der zahllosen bosnischen Städte und Städtchen* (TRAVNIČKA HRONIKA / WESIRE UND KONSULN) ♦ *Das Licht war im Kessel gefangen und dort wurde es allmählich warm, indem es wie Feuer die Farbe änderte, in Glut, in Asche* (MILA I PRELAC / MILA UND PRELAC)
  33. Das Licht in der Residenz (OMER-PASCHA LATAS)
  34. Licht und Dunkelheit in GOSPODICA [DAS FRÄULEIN] und im Fräulein
  35. Das Licht im Konak und im Österreichischen Konsulat (WESIRE UND KONSULN)
  36. Himmelslichter: Sonne, Mond, Mondlicht (in Prosatexten und Gedichten, wie etwa BLAGA I DOBRA MESEČINA, TANAK MESEC NAD LUNGARNOM), Sterne (in Romanen, Erzählungen, Essays und Gedichten, wie etwa NOĆ CRVENIH ZVIJEZDA); Symbolik des Lichts, der Sonne, von Wärme und Schatten
  37. „Helle“ Konstituenten und Komponenten von Prosa- und lyrischen Texten; „helle“ Motive; helle und dunkle Seiten des Lebens; „helle“ Figuren (weibliche, männliche); „helle“ Landschaften; „helle“ Texte (poetische und Prosatexte)
  38. „Helle“ und „dunkle“ Farben (*helles Licht, grünliches Licht, gelbes Licht, gelbliches Licht, rosiges Licht, graues Licht, rotes Licht, grünes Licht, hellaschige Farbe*)
  39. Lichtbezogene („helligkeitsbeschreibende“) „Lingueme“ – Lexeme, Semanteme, Idiome, Konstruktionen zum Ausdruck von Licht und Helligkeit
  40. Lichtbezogene Stilmittel – bildlich (*Lichtstrahlen, Lichttreppen, heller Kreis, helle Pfade, Wellen des Lichts, Orgien des Lichts, Licht der späten Sonne, Maske aus Licht, Widerscheine des Lichts, paradiesisches Lichts, ein langer und breiter Teppich leicht gedämpften Lichts auf dem Boden, dem Bett und der gegenüberliegenden Wand, das letzte Stückchen einer hellen Unterlage, Teppiche aus Licht und Schatten, Feuer der verschiedenen Sonne, Sonne der Heimat, ein heller Gedanke, ein heller Blick, ein heller Bursche, das helle Schweigen der Toten, das Licht der Trennung, das Licht des Lächelns, ein Strahl unerträglichen Lichts des menschlichen Gewissens, das Licht eines klugen Gesprächs, das Licht philosophischer Wahrheiten und religiöser Inspirationen, Bücher, aus denen Licht und Wärme entweicht, heller Einklang und Vollkommenheit*), Kontraste und Paradoxa (*Lejla*), rhetorische Anreden (*Zbogom, svetlosti! / Mach's gut, Licht!*), Figuren
  41. Die Poesie und Poetik des Lichts

### III – Andrićs Sonnenseite: Parallelen

42. Andrićs Licht ↔ das Licht anderer Literaten des ehemaligen Jugoslawien (Miroslav Josić Višnjić PRISTUP U SVETLOST: TBC, PRVI ZGLOB: ROMAN, Dobriilo Nenadić POLARNA SVETLOST, Vesna Parun SVJETLOST PJESME, Dobrića Ćopić DALEKO JE SUNCE, Vladimir Pištalo SUNCE OVOG DANA – PISMO ANDRIĆU, Ivan Aralica SUNCE, Petar Zec SUNCE SE RAĐA NA ISTOKU, A IGDJE BI, Vesna Dedić Milojević SUNCE MENI, *SUNCE* TEBI, Alija Isaković SUNCE O DESNO RAME, Milovan Vitezović KAD JE NEVEN BIO SUNCE, Anđelko Vuletić GORKO SUNCE, Bojana Nešić DUGA, *SUNCE* I SRCE, Šefko Kadrić ZALJUBLJEN U SUNCE, Marko

- Smukov STARAC I SUNCE, Jovan Dučić ZALAZAK SUNCA, Mile Janković Beli BLEDA MESEČEVA SVETLOST, Branko Ćopić POHOD NA MJESEC ...)
43. Andrićs Licht ↔ das Licht anderer slawischer Literaten (Jan Němec ISTORIJA SVJETLA ...)
44. Andrićs Licht ↔ das Licht westeuropäischer, amerikanischer, asiatischer und afrikanischer Literaten (William Faulkner LICHT IM AUGUST, Ernest Hemingway FIESTA, Albert Camus DER FREMDE, Pablo Neruda POEM ÜBER DAS LICHT, M. L. Stedman THE LIGHT BETWEEN OCEANS, Graham Swift DAS HELLE LICHT DES TAGES, Lucinda Riley THE LIGHT BEHIND THE WINDOW, Philip Pullman NORTHERN LIGHTS, Dazai Osamu DIE SINKENDE SONNE, Åke Edwardson SONNE UND SCHATTEN, Jandy Nelson I'LL GIVE YOU THE SUN, Nicola Yoon THE SUN IS ALSO A STAR, Jo Nesbø MIDNIGHT SUN, Paula McLain CIRCLING THE SUN, Teodor Jeske-Choiński GASNAĆE SŁOŃCE. POWIEŚĆ Z CZASÓW MARKA AURELIUSZA ...)
45. Andrićs Sonnenseite im Kontext literarischer Strömungen und Theorien

#### IV – Andrićs montenegrinische Sonnenseite

46. Andrić ↔ Herceg-Novi, Lovćen, Cetinje, Montenegro (DIE BRÜCKEN ÜBER DIE DRINA, WESIRE UND KONSULN, OMER-PASCHA LATAS, ELABORAT O ALBANIJI / ELABORAT ÜBER ALBANIEN...)
47. Andrić ↔ Petar Petrović Njegoš (die Essays LJUBA NENADOVIĆ O NJEGOŠU U ITALJI, NAD NJEGOŠEVOM PREPISKOM, NEŠTO O NJEGOŠU KAO PISCU, NJEGOŠ KAO TRAGIČAN JUNAK KOSOVSKE MISLI, NJEGOŠ U ITALJI, NJEGOŠEV ODNOS PREMA KULTURI, NJEGOŠEVA ČOVEČNOST, SVETLOST NJEGOŠEVA DELA, VEČNA PRISUTNOST NJEGOŠEVA)  
*Er liebte es, sich die Geschichte des Universums als ständigen Kampf zwischen Licht und Finsternis vorzustellen, in dem Gott, d. h. das Licht, unablässig gewinnt, bis eines Augenblickes die Finsternis zur Gänze verschwindet und alles ohne Ausnahme für immer hell und glücklich sein wird* (NJEGOŠ KAO TRAGIČAN JUNAK KOSOVSKE MISLI / NJEGOŠ – TRAGISCHER HELD DES KOSOVO-GEDANKENS).
48. Andrić ↔ Miodrag Bulatović, Mihailo Lalić, Mirko Kovač, Danilo Kiš, Radovan Zogović, Milovan Đilas...
49. Andrićs Figuren aus Montenegro (der namenlose Montenegriner im Roman DIE BRÜCKE ÜBER DIE DRINA ...)
50. Motive: *Ein guter Mensch ist des Esels Bruder* (vernommen auf einer Reise durch die Bucht von Kotor) – WEGZEICHEN

Ich ersuche Sie darum, Ihr **Thema und ein kurzes Resümee** (mindestens fünf, maximal sieben Sätze) bis **20. Jänner 2018** in Ihre Gralis-Anmeldung einzutragen:

<http://www-gewi.uni-graz.at/gralis-alt/php/en/Personalium/Andric/andric.php>

Hierbei handelt es sich um folgende Rubrik:

2018	
Mein Thema Moja tema	
Zusammenfassung Rezime - Sažetak	

Es gibt zwei gleichberechtigte Formen der Teilnahme am Symposium: direkt und indirekt. Direkt bedeutet das Halten eines Vortrages in Herceg-Novi, indirekt bezieht sich auf eine Online-Teilnahme (mittels Skype) vom Aufenthaltsort aus. All jenen, die nicht in der Lage sein werden, zur Tagung anzureisen, steht die Möglichkeit offen, in Realzeit (online) einen Vortrag zu halten und das Symposium mitzuverfolgen.

Die Arbeitssprachen sind alle slawischen Sprachen, Deutsch und Englisch.  
Sollten Sie erst jetzt ins Projekt einsteigen, ersuche ich Sie, eine Anmeldung unter folgendem Link auszufüllen:

### [Andrić-Personalium](#)

Es eröffnet sich sodann folgendes Fenster:

In diesem gilt es folgenden Link auszuwählen:

### [Anmeldung - Prijava/Prijavnica](#)

In die Anmeldung wären danach einzutragen:

**Username:** Ihr Nachname (in lateinischen Buchstaben mit – sofern vorhanden – diakritischen Zeichen, z. B.: *Petrović*, *Đalski*, *Bidžovski*, *Petrič*),

**Password:** Ihr Geburtsdatum (z. B.: 15.02.1960).

Vor- und Nachname sind in lateinischen Buchstaben zu schreiben, alles andere kann im Alphabet Ihrer Wahl verfasst werden (Lateinschrift oder Kyrilliza).

Es besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihre Einträge jederzeit abändern bzw. Ihre Daten aktualisieren.

### [Anmeldung - Prijava/Prijavnica](#)

**Ivo Andrić im europäischen Kontext**  
**Ivo Andrić u evropskom/europskom kontekstu**  
Projekt

unter der Leitung von O.Univ.-Prof. Dr. Branko Tošović  
Bitte füllen Sie den untenstehenden Fragebogen gewissenhaft aus.  
Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit!  
Bei Fragen bzw. Problemen wenden Sie sich bitte an [Prof. Dr. Branko Tošović](#).

pod rukovodstvom prof. dr. Branka Tošovića  
Molimo Vas da pažljivo popunite ovu prijavnicu.  
Zahvaljujemo Vam se na zajedničkom radu.  
Ako se pojave dodatna pitanja i problemi, obratite se [prof. dr. Branku Tošoviću](#).

**1. Biographische und bibliographische Angaben**  
**1. Biografski i bibliografski podaci**

Nachname Prezime	<input type="text"/>
Vorname Ime	<input type="text"/>
Titel Zvanje	<input type="text"/>
Geburtsdatum Datum rođenja	1 <input type="text"/> 1960 <input type="text"/>
Geburtsort Mjesto/mesto rođenja	<input type="text"/>
Adresse Adresa	<input type="text"/>
Stadt Grad	<input type="text"/>
Land Država	<input type="text"/>
Telefon Telefon	<input type="text"/>
Fax Fax	<input type="text"/>
Email E-mail	<input type="text"/>
Webseite web-stranica	<input type="text"/>
Arbeitsplatz Radno mjesto/mesto	Universität Univerzitet/sveučilište <input type="text"/>

Um Inhalte speichern und absenden zu können, muss am unteren Ende des Formulars folgender Befehl aktiviert werden:

Zu beachten ist, dass bei einem Verlassen der Anmeldung ohne vorherige Speicherung sämtliche Einträge verloren gehen.

Vorschläge für die Beteiligung neuer KollegInnen am Projekt werden bis 10. Jänner 2018 entgegengenommen.

Mit freundlichen Grüßen  
Branko Tošović